

Pressemeldung



Kliniken Oberallgäu als „Babyfreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet

5. Geburtsklinik in Bayern mit internationalem Prädikat / Geschäftsführerin der WHO/UNICEF-Initiative überreicht internationale Plakette

Bergisch Gladbach / Immenstadt/Oberallgäu, den 23. Juli 2010 – Die Zentrale Geburtshilfe der Kliniken Oberallgäu an der Klinik Immenstadt erhält heute das Qualitätssiegel „Babyfreundliches Krankenhaus“. Kliniken mit dieser Auszeichnung verwirklichen die internationalen Betreuungsstandards von Weltgesundheitsorganisation WHO und UNICEF. **Gisela Meese**, Geschäftsführerin der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“, überreichte die Auszeichnungsplakette im Rahmen einer Festveranstaltung. „Babyfreundliche Krankenhäuser vermeiden Routinemaßnahmen, die das Bindungsverhalten des Kindes stören könnten“. Auch fördere der intensive körperliche Kontakt beim Stillen die Beziehung zwischen Mutter und Kind. „Zusammen mit einer positiven Geburtserfahrung sind dies die besten Grundlagen für eine gesunde Entwicklung“, betonte die Geschäftsführerin. Die Kliniken Oberallgäu gehören jetzt zu den 54 Babyfreundlichen Kliniken bundesweit.

Außergewöhnliche Leistung des gesamten Teams

„Als Geschäftsführerin der WHO/UNICEF-Initiative gratuliere ich Ihnen herzlich zur Auszeichnung als `Babyfreundliches Krankenhaus´“. Diese außergewöhnliche Leistung, die jetzt mit der Plakette von WHO und UNICEF belohnt werde, wäre ohne die hohe Motivation des gesamten Teams der Geburtshilfe undenkbar gewesen. „Sie wurden intensiv fortgebildet, haben Prozesse neu durchdacht und umstrukturiert. Sie hatten viele Teamsitzungen und haben Standards diskutiert, aktualisiert und vereinheitlicht, alles neben der ohnehin hohen Beanspruchung im Klinikalltag. Dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken. Ich wünsche den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kliniken Oberallgäu viel Erfolg und Freude mit dem Qualitätssiegel „Babyfreundliches Krankenhaus“, betonte Meese abschließend.

Stolz auf Auszeichnung / Vorbildliche Stillförderung und Mitarbeiterschulung

„Wir sehr stolz auf diese internationale Auszeichnung, mit der die besonderen Leistungen unserer babyfreundlichen Geburtshilfe bei der Betreuung von Mutter und Kind gewürdigt werden“, betonte **Dr. Günther Schönfelder**, Belegarzt in der Gynäkologie und Geburtshilfe. Die Klinik verwirkliche die Anforderungen der „Zehn Schritte zum Babyfreundlichen Krankenhaus“ in der täglichen Arbeit „Unsere Stillrichtlinien sind vorbildlich und berücksichtigen alle 10 Schritte zum erfolgreichen Stillen. Sie liegen in ausführlicher Form für das Personal vor, ergänzt durch eine Zusammenfassung für Mütter und Besucher auf der Wochenstation, im Kreißaal und am Empfang“. Besonderen Wert werde auf die ständige Schulung des Teams gelegt. „Regelmäßig finden Fortbildungen statt, die alle Mitarbeiter besuchen. Das Personal der Geburtshilfe ist umfassend geschult und verfügt über hervorragendes theoretisches und praktisches Wissen im Stillmanagement“, so Dr. Schönfelder.

Die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“

UNICEF und WHO haben sich zum Ziel gesetzt, die erste Lebensphase eines Neugeborenen besonders zu schützen. Mit der gemeinsamen Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ haben sie ein Betreuungskonzept entwickelt, dem sich weltweit 20.000 Geburtskliniken angeschlossen haben. In Deutschland sind mittlerweile mehr als 100 Geburts- und Kinderkliniken Mitglied der WHO/UNICEF-Initiative, 54 davon sind als „babyfreundlich“ anerkannt. Nach aktuellen Studien begünstigen sie die Mutter-Kind-Bindung.

**Bei Fragen und Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V.,
Geschäftsführerin: Gisela Meese (M.A.),
Tel.: (02204) 40 45 90 und E-Mail: info@babyfreundlich.org**

**Ansprechpartner in den Kliniken Oberallgäu: Christian Wucherer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon (0 83 23) 910 - 340 und
E-Mail: Christian.Wucherer@Kliniken-oa.de**